

PRESSEINFORMATION // PRESS RELEASE

ANOVA verabschiedet Präsidenten Dr. Wolfram Seidel und Geschäftsführer Dr. Matthias Psczolla

- **Nach 16-jähriger Arbeit für die ANOVA treten Dr. Wolfram Seidel und Dr. Matthias Psczolla von ihren Ämtern zurück**
- **ANOVA wählt neues Präsidium am 22.11. auf Mitgliederversammlung in Bad Bergzabern**
- **Neuer Präsident Dr. Holtschmit und 29 ANOVA-Kliniken würdigen langjähriges Engagement ihrer beiden Gründungsväter mit stehendem Applaus**

Bad Bergzabern, den 26. November 2019 Mit stehendem Applaus ist die langjährige Arbeit von Dr. Wolfram Seidel sowie von Dr. Matthias Psczolla auf der Mitgliederversammlung der Arbeitsgemeinschaft nicht operativer orthopädischer Akut-Kliniken (ANOVA) am vergangenen 22. November in Bad Bergzabern gewürdigt worden. Der bisherige Präsident und der Geschäftsführer der ANOVA hatten den Rücktritt von ihren Ämtern bereits vor mehreren Monaten bekanntgegeben. Auf der Mitgliederversammlung legten sie nun ihre Arbeit nieder. Von den 29 ANOVA-Kliniken wurde ein neues Präsidium gewählt.

„Ohne Sie, Ihren langjährigen Einsatz für den ANOVA-Verbund sowie Ihre einzigartigen Ideen für unser Konzept wären wir alle heute nicht hier“, betonte der neue Präsident der ANOVA, Dr. Jan Holtschmit, bei der Verabschiedung der beiden bisherigen Präsidiumsmitglieder. Anschließend überreichte er den Medizinern symbolisch eine langbrennende Kerze.

Holtschmit: „Die Spuren, die Sie für die nichtoperative multimodale Komplexbehandlung des Bewegungssystems und somit für die Patienten in Deutschland hinterlassen haben, werden noch für lange Zeit sichtbar bleiben.“

Arbeitsgemeinschaft 2003 von Dr. Seidel und Dr. Psczolla gegründet

Der 65-jährige Wolfram Seidel war erster Präsident der 2003 gegründeten ANOVA. Seidel und Psczolla haben die ANOVA mitbegründet und maßgeblich gestaltet. Als Chefarzt an der Klinik für Manuelle Medizin – Nichtoperative Orthopädie und Schmerzmedizin (Sana Kliniken Sommerfeld) ist er seit 1990 tätig. Zum 1.1.2020 wird er auch dort den Staffelstab übergeben – an seinen Nachfolger Dr. Jan Emmerich. Die Schaffung der Grundlagen für die leitliniegerechte Durchführung von Krankenhausbehandlung für Patienten mit Schmerzerkrankungen des Bewegungssystems lag dem Mediziner während seiner beruflichen Laufbahn besonders am Herzen, weshalb er sich gemeinsam mit Dr. Matthias Psczolla und im Schulterschluss mit weiteren ANOVA-Kollegen stets für die kontinuierliche Weiterentwicklung des Konzeptes stark gemacht hat.

Matthias Psczolla war seit 2015 Geschäftsführer der ANOVA. Von 2007 bis Mitte 2015 war der heute 69-Jährige Geschäftsführer der Krankenhaus GmbH St. Goar-Oberwesel. Im Anschluss daran erfolgte durch die Marienhaus Unternehmensgruppe (Mehrheitsgesellschafter der Krankenhaus GmbH St. Goar-Oberwesel) seine Berufung zum Gesellschaftervertreter. Zuvor war Psczolla 29 Jahre lang

erfolgreich als Chefarzt der Loreley Kliniken tätig. 1986 hat er visionär mit dem Aufbau einer kleinen Abteilung Konservative Orthopädie begonnen. Die bundesweite Entwicklung der interdisziplinären nicht-operativen Behandlung am Bewegungssystem – unter anderem im Rahmen der ANOA und in enger Zusammenarbeit mit Dr. Wolfram Seidel – zählt zu seinen medizinischen Höhepunkten.

(3.200 Zeichen)

Kontakt

Pressebüro ANOA

Natascha Kompatzki // Mobil: 0176 70 40 43 74

mail@natascha-kompatzki.de

Geschäftsstelle ANOA

Lisa Gauch

Hospitalgasse 11

55430 Oberwesel // Telefon: 06744/712-156

info@anoa-kliniken.de

www.anoa-kliniken.de

Über ANOA

Die ANOA (Arbeitsgemeinschaft nicht operativer orthopädischer Akut-Kliniken) ist eine medizinisch-wissenschaftliche Vereinigung von mittlerweile 29 Akutkrankenhäusern, die im nicht operativen orthopädisch-unfallchirurgischen, manualmedizinischen und schmerztherapeutischen Bereich tätig sind. Patienten mit komplexen und multifaktoriellen Erkrankungen des Bewegungssystems sowie mit chronischen Schmerzerkrankungen benötigen multidisziplinäre und multimodale Diagnostik- und Therapiekonzepte. Im Mittelpunkt des ANOA-Konzeptes stehen daher individualisierte befundorientierte Behandlungen auf neuroorthopädischer Grundlage unter Einbeziehung manualmedizinisch-funktioneller, schmerzmedizinischer und psychotherapeutischer Methoden. Die ANOA ist der Auffassung, dass nur im Rahmen einer ganzheitlichen Betrachtung langfristig wirksame Therapiekonzepte umgesetzt werden können. Dazu hat die ANOA klinische Behandlungspfade mit besonderen Behandlungsschwerpunkten entwickelt. Das ANOA Konzept basiert auf den neuesten medizinischen Erkenntnissen und ist wissenschaftlich überprüft. Die Prozess- und Ergebnisqualität im ANOA Konzept wird kontinuierlich multizentrisch evaluiert. Mit dem 2016 entwickelten ANOA-Zertifikat können Kliniken ihre Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität nachweisen und sichern.